

## ANZAHL DER TEILNEHMENDEN

Die Anzahl der Teilnehmenden beträgt pro Lerngruppe 28; es finden Gruppeneinteilungen während bestimmter Ausbildungsphasen statt.

## AUSBILDUNGSBEGINN

Die Ausbildung beginnt nach den Sommerferien. Hierbei gelten die hessischen Ferienregelungen.

Einzelheiten zu der Ausbildung unter:  
[www.berta-jourdan.de](http://www.berta-jourdan.de)

## ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

**Berufliche Schulen Berta Jourdan**  
Adlerfluchtstraße 24  
60318 Frankfurt am Main

**T:** 069 / 212-352 71  
**F:** 069 / 212-405 21  
**E:** [poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de](mailto:poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de)  
**W:** [www.bera-jourdan.de](http://www.bera-jourdan.de)

Informationen zu weiteren Zugangs-  
voraussetzungen und das Aufnahmeverfahren  
erhalten Sie jeden Dienstag (Ferien aus-  
genommen) um 13.45 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden).

Ihr Ansprechpartner

## HERR RALF RÜCKER

**T:** 069 / 212-353 88  
**E:** [ralf.ruecker@stadt-frankfurt.de](mailto:ralf.ruecker@stadt-frankfurt.de)

## BERUFLICHE SCHULEN BERTA JOURDAN

Adlerfluchtstraße 24  
60318 Frankfurt am Main

**T:** 069 / 212-352 71  
**F:** 069 / 212-405 21  
**E:** [poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de](mailto:poststelle.berufliche-schulen-bera-jourdan@stadt-frankfurt.de)  
**W:** [www.bera-jourdan.de](http://www.bera-jourdan.de)

## ANFAHRT



**Vom Hauptbahnhof:**  
Linie U5 (Richtung Preungesheim)  
Haltestelle: Musterschule

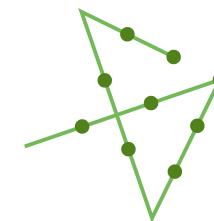
**Von der Konstablerwache:**  
Buslinie 36  
Haltestelle: Adlerfluchtplatz

**Von der Hauptwache:**  
Linien U 1, 2, 3  
Haltestelle: Grüneburgweg / Holzhausenstraße

### AZAV – ZUGELASSENE EINRICHTUNG

Die Beruflichen Schulen Berta Jourdan sind zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung auf der Basis der Rechtsverordnung zum SGB III (AZAV) und berechtigt, Bildungsgutscheine zur Teilnahme an beruflicher Weiterbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in einzulösen.

## BERUFLICHE SCHULEN BERTA JOURDAN FRANKFURT AM MAIN



Fachschule für Sozialwesen  
Fachrichtung Heilerziehungspflege  
in der Trägerschaft der  
Stadt Frankfurt am Main

Ausbildung zur

## STAATLICH ANERKANNTEN HEILERZIEHUNGSPFLGERIN

zum

## STAATLICH ANERKANNTEN HEILERZIEHUNGSPFLGER



## ZIEL DER AUSBILDUNG UND BERUFLICHE ARBEITSFELDER

1. Die Ausbildung qualifiziert Sie, als Heilerziehungspfleger\*in in allen Bereichen der Behindertenhilfe selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein.
2. Die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung berechtigt Sie zum Führen der Berufsbezeichnung »Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin« bzw. »Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger«.
3. Mögliche berufliche Arbeitsfelder sind
  - › Integrative Kindertagesstätten und Horte
  - › Wohneinrichtungen/Wohngruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung
  - › Schulen (integrative bzw. mit Förderschwerpunkten)
  - › Berufsbildungswerke
  - › Tagesförderstätten und Werkstätten
  - › Ambulante Dienste (z. B. Familienunterstützende Dienste)

## PERSPEKTIVEN

Es erwartet Sie ein Arbeitsfeld, in dem es viele Einstellungsmöglichkeiten bei guter Bezahlung gibt.

Zusätzlich können Sie im Rahmen der Ausbildung Ihre Fachhochschulreife ablegen und anschließend beispielsweise ein Bachelorstudium der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit oder Sonderpädagogik absolvieren.

## DAUER UND GLIEDERUNG DER AUSBILDUNG

Die insgesamt dreijährige Ausbildung gliedert sich in:

- a) eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung von 2 Jahren an der Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege (1. und 2. Ausbildungsabschnitt). In diesen beiden Ausbildungsabschnitten sind 2 Praktika von jeweils 6 Wochen integriert.
- b) ein anschließendes Berufspraktikum von einem Jahr, das in einer entsprechenden Einrichtung abgeleistet und von der Schule begleitet wird (3. Ausbildungsabschnitt). Das Berufspraktikum wird derzeit mit ca. 1.500 € brutto monatlich vergütet.

## PRÜFUNGEN

Die überwiegend fachtheoretische Ausbildung wird mit einer theoretischen Prüfung abgeschlossen.

Das Berufspraktikum wird mit einer Prüfung zur Staatlichen Anerkennung abgeschlossen.

## FINANZIERUNG

Die Ausbildung ist kostenfrei.

Zur Finanzierung des Lebensunterhaltes können Leistungen nach dem Schüler-BAföG, Aufstiegs-BAföG oder dem SGB II (Bildungsgutscheine) beantragt werden.

## BEWERBUNG / ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Dem Aufnahmeantrag an die Beruflichen Schulen Berta Jourdan – Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege – sind folgende Nachweise beizufügen:

- ▶ Anschreiben, aus dem die Motivation für die Ausbildung hervorgeht
- ▶ Lebenslauf in tabellarischer Form
- ▶ Zeugnis des allgemeinbildenden Schulabschlusses in beglaubigter Kopie (mind. Mittlerer Abschluss)
- ▶ Abhängig vom Lebenslauf in beglaubigter Kopie
  - › Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung oder
  - › Nachweis der beruflichen Ausbildung oder
  - › Nachweis des Hochschulabschlusses
- ▶ Nachweise über sozialpflegerische oder heilpädagogische Erfahrungen in deutschen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder Behindertenhilfe im Umfang von mindestens 3 Monaten

Bei allgemeinbildenden Schulabschlüssen aus dem Ausland zusätzlich:

- ▶ Zertifikat über Sprachkenntnisse in Deutsch auf dem Niveau C1
- ▶ Anerkennung des allgemeinbildenden Schulabschlusses durch das Staatliche Schulamt Darmstadt-Dieburg